



Mitteilungsblatt 01

Donnerstag, 15.01.2015



Ortsverwaltung Kuhbach

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr
------------	-------------------

und nach Vereinbarung

Telefon 0 78 21 / 97 89 70, Fax 0 78 21 / 97 89 72

E-Mail: ovkuhbach@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Festhalle Kuhbach	Tel. 0 78 21 / 73 79
Grundschule Kuhbach	Tel. 0 78 21 / 97 75 60
	Fax 0 78 21 / 97 75 62
E-Mail: poststelle@gs-kuhbach-og.schule.bwl.de	
Städt. Kindergarten	Tel. 0 78 21 / 97 75 61
E-Mail: kiga.kuhbach@gmx.de	

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 / 27 70
Feuerwehr, DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	0781 / 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztvermittlung	01805 / 1 92 92 -460
Zahnärztlicher Notruf	0180 / 3 22 25 55 11
Giftnotruf	0761 / 1 92 40

Störungsdienste

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800 /2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	07821 / 280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	07821 / 9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Kuhbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Ortsvorsteher Norbert Bühler

Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Str. 4, Lahr, Tel. 07821 / 22063, Fax 39386, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Räum- und Streupflicht der Anwohner

Wir weisen darauf hin, dass nach der Streupflichtverordnung der Stadt Lahr die Straßenanlieger verpflichtet sind, die Gehwege von Schnee und Eis zu räumen sowie auch zu streuen.

Sofern keine Gehwege vorhanden sind, sind Flächen am Rande der Fahrbahn, die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet sind, in einer Breite von 1,50 m zu räumen und zu streuen und zwar:

Werktags bis 7.00 Uhr, Sonn- und Feiertags bis 8.00 Uhr.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen.

Diese Pflicht endet um 22.00 Uhr.

Zum Geburtstag

gratulieren wir recht herzlich

Am 27.01.2015 Frau Mariechen Braun,
Kuhbacher Hauptstr. 26,
zum 83. Geburtstag

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Am 21.01.2015 im Lahrer Rathaus, Rathausplatz 4 (Rathaus-Nordflügel – 1. OG – Zimmer 1.01). **Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich** unter 0781-63915-0.

Energieberatung für Mieter und Eigentümer im Lahrer Rathaus

Energie und Kosten sparen, sich in den eigenen vier Wänden wohlfühlen und auch noch die Umwelt schonen, wer möchte das nicht? Die Ortenauer Energieagentur berät Sie!

Lahrer Bürgerinnen und Bürger, die Fragen rund um die Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien haben, können sich am Donnerstag, 12. Februar 2015, zwischen 14:00 und 17:45 Uhr im Rathaus Nordflügel (Gebäude neben

dem Rathaus-Bürgerbüro), Rathausplatz 4, im 1. Obergeschoss, Zimmer 1.01 fachlich beraten lassen.

Ein Experte der Ortenauer Energieagentur gibt dann Tipps und hilft bei der Entscheidung, ob und wie das Wohnhaus saniert, die Heizung erneuert oder auch der Stromverbrauch gesenkt werden kann. Er informiert zudem fachkundig über Fördergelder und zinsgünstige Finanzierungsmöglichkeiten. Da die Erstberatung eine Vor-Ort-Beratung am Haus nicht ersetzen kann, weist der Experte auch auf weitere Beratungsmöglichkeiten durch Gebäudeenergieberater bzw. durch qualifizierte Architekten, Ingenieure und Techniker hin.

Die kostenfreie, neutrale und anbieterunabhängige Erstberatung wird von der Ortenauer Energieagentur und der Stadt Lahr angeboten. Um Wartezeiten zu vermeiden ist eine telefonische Terminvereinbarung bei der Stadtverwaltung Lahr unter 07821/910-0619, Mathias Pieper erforderlich.

Für eine gründliche Beratung zum Termin bitte relevante Unterlagen, wie beispielsweise Gebäude-Energieausweis, Schornsteinfegerprotokoll, Energierechnungen, Hausgrundriss mitzubringen.

Schutz vor Betrug im Alter – Tipps der Polizei

Vortrag am Mittwoch, 21. Januar 2015, 18:00 Uhr in der VHS Lahr

Wie man sich auch im Alter vor Betrügern schützen kann, ist das Thema eines Vortrags in der Volkshochschule, Kaiserstraße 41 am Mittwoch, 21. Januar um 18:00 Uhr. Tipps für den Umgang mit skrupellosen Geschäftemachern im Internet, am Telefon und an der Haustür gibt Ralf Kaufmann vom Polizeipräsidium Offenburg. Dass Geschäfte an der Haustüre eher zweifelhaft sind, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Trotzdem sind es immer wieder ältere Menschen, die Opfer solcher Machenschaften werden. Und zunehmend werden sie auch am Telefon und im Internet mit skrupellosen Geschäftemachern konfrontiert. Deren Methoden beleuchtet der Experte der Polizei und zeigt Möglichkeiten auf, wie solche Straftaten verhindert und wie Verbraucherrechte durchgesetzt werden können. Was kann man tun, um nicht Opfer zu werden? Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Projekt „Sicherheit im Quadrat“ statt, das für ein sicheres Lahr eintritt. Gemeinsam bieten die Stadt Lahr, das Polizeipräsidium Offenburg und das Polizeirevier Lahr Informationsmöglichkeiten und sind in der Stadt präsent. Die Veranstaltungsreihe wird am 7. April mit einem Vortrag zum Schutz vor Einbruch in der Volkshochschule und dem Informationsbus des Landeskriminalamtes am Sonnenplatz fortgesetzt.

Polizeikommissar Ralf Kaufmann (51) ist im Polizeipräsidium Offenburg im Referat Prävention tätig. Hier geht es um die Vorbeugung vor Straftaten. In der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Offenburg können sich Bürger informieren, wie man sich vor Einbruch oder Betrug schützen kann. Kaufmann, der seine Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei in Lahr begann, ist außerdem Trainer der deutschen Polizei-Fußballnationalmannschaft. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 21. Januar 2015, 18:00 Uhr
Lahr, VHS-Zentrum zum „Pflug“, Kaiserstr. 41, Vortragsraum

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel. 07821/918-0, Email: vhslahr@lahr.de oder im Internet unter www.lahr.de/vhs.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2015 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensus-

gesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutsrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus. Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:
Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 – 2626 oder – 2513, mikrozensus@stala.bwl.de



Mitteilungen des Landratsamtes

Das Amt für Waldwirtschaft informiert:

Privatwaldbesitzer im Forstbezirk Lahr können Ihren Bedarf an Forstpflanzen, Wuchshüllen und Pfählen bis zum 01.02.2015 bei Ihrem Revierleiter oder dem Forstbezirk Lahr melden. Kommt eine größere Anzahl zusammen, so wird der Forstbezirk Lahr

eine Ausschreibung durchführen, ansonsten kann eine Freihandvergabe stattfinden.

Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Waldwirtschaft - Forstbezirk Lahr, Herr Wohleb, Prinz-Eugen-Straße 2, 77652 Offenburg, Tel.: 0781/805-7181.

Wichtige Informationen zur Forstlichen Förderung

Nach neuesten Informationen des Regierungspräsidiums muss durch Verzögerungen im EU-Genehmigungsverfahren die Veröffentlichung der neuen Richtlinien „nachhaltige Waldwirtschaft“ vermutlich bis Jahresmitte 2015 verschoben werden.

Die bisherige Richtlinie wurde vorsorglich für 2015 verlängert. Insbesondere um einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn für Pflanz- und Pflegemaßnahmen im Frühjahr 2015 zu ermöglichen, wurde beschlossen, die Antragstellung für folgende Maßnahmen freizugeben:

- Teil A Förderung von Erstaufforstungen
- Teil B Förderung von Wiederaufforstungen nach Schadereignissen - also auch nach Eschentriebsterben-, Vor- und Unterbau, Naturverjüngung, Jungbestandspflege im Privatwald <200 ha und Betriebsgutachten

Die Antragsstellung kann/ muss bis 31.01.2015 weiterhin auf den bisherigen Antragsvordrucken (BF1/Stand 2012) erfolgen.

Maßnahmen der Richtlinien-Teile C-E wie Förderung forstlicher Zusammenschlüsse, forstlicher Infrastruktur, ökologische Maßnahmen und Bodenschutzkalkung können erst auf Grundlage der neuen Richtlinie (Herbst 2015) beantragt werden.

Selbsthilfegruppe „von Gewalt betroffenen Frauen“ hat sich gegründet

Laut einer repräsentativen Studie des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ haben 40% der Frauen in Deutschland seit ihrem 16. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt und 42% der Frauen psychische Gewalt (Einschüchterung, Drohungen, Verleumdungen, usw.) erlebt; 25% der Frauen haben Gewalt durch den aktuellen oder früheren Lebenspartner erfahren.

Neben den körperlichen Verletzungen tragen betroffene Frauen multiple psychische Folgebeschwerden, wie Schlafstörungen, Depressionen, erhöhte Ängste, u.ä. davon. Nicht selten geht das Vertrauen in sich und die Menschen im Umfeld verloren. Eine große Zahl spricht bzw. kann mit niemanden über das Erlebte sprechen.

„Es gibt gute, aber meiner Meinung nach immer noch nicht genügend oder zu wenig passende Angebote für misshandelte Frauen“, so eine Betroffene. „Es ist einfach etwas anderes, sich mit Menschen zu unterhalten, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben und genau wissen, wie ich mich fühle.“

Seit kurzem hat sich auf Initiative von Betroffenen im Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe gegründet. Sie bietet unter anderem die Möglichkeit, im geschützten Kreis Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam nach Alternativen oder „Lösungen“ zu suchen, sich gegenseitig zu unterstützen oder gemeinsam etwas zu unternehmen.

Interessentinnen sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen – Beschäftigungspflicht wird jährlich überprüft Bundesagentur für Arbeit versendet Unterlagen zur Überprüfung der Beschäftigungspflicht / Elektronische Anzeige nutzen

Private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen (beschäftigungspflichtige Arbeitgeber), sind gesetzlich (SGB IX) verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Arbeitgeber, die dieser Vorgabe nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Zur Überprüfung, ob die Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2014 erfüllt wurde, müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2015 der für Ihren Sitz zuständigen Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese gesetzliche Frist kann nicht verlängert werden. Geht die Anzeige verspätet ein oder ist sie unvollständig oder falsch ausgefüllt, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Arbeitgeber, die nach Erkenntnis der BA beschäftigungspflichtig sind, erhalten Anfang Januar 2015 die für die Anzeige erforderlichen Vordrucke sowie das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan auf CD-ROM.

Das Programm REHADAT-Elan unterstützt bei der Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige in elektronischer Form. Es kann auch unter <http://www.REHADAT-Elan.de> kostenlos herunter geladen werden. Dort finden die Arbeitgeber außerdem Informationen zur Installation und zur Anwendung des Programms.

Auch beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, die keine Unterlagen erhalten, sind anzeigespflichtig. Sie werden, ebenso wie Arbeitgeber, die einen zusätzlichen Bedarf haben, gebeten, die Anzeigeunterlagen über den Bestellservice der Bundesagentur für Arbeit unter <http://www.REHADAT-Elan.de> anzufordern.

Auskünfte zum Anzeigeverfahren: Für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Offenburg ist eine Telefon-Hotline geschaltet. Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721 823 7066 beantwortet.

Von der Realschule zum Abitur am allgemein bildenden Gymnasium

Am Clara-Schumann-Gymnasium können Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erlangen. Diese Möglichkeit, das Abitur ohne fachspezifische Festlegung in drei Jahren zu erreichen, bietet das Clara-Schumann-Gymnasium als einzige Schule in unserer Region an.

An diesem Zug können auch Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die an der Realschule nur eine Fremdsprache erlernt haben. Für diejenigen, die in der Kursstufe das Profulfach Musik wählen möchten, wird ein Vorbereitungskurs angeboten.

Auf diese Weise bleibt auch nach Einführung des achtjährigen Gymnasiums dieser Weg zum Abitur ein 13-jähriger Bildungsgang. Die allgemein bildenden Fächer werden verstärkt angeboten.

Als Internatsschule bietet das Clara-Schumann-Gymnasium allen Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des alten Kreises Lahr wohnen, einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt.

Alle internen und externen Schülerinnen und Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, das in der eigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Ein **Informationsabend** für Eltern und Schüler mit Realschulabschluss findet am **Mittwoch, 04. Februar 2015** um 19.00 Uhr im Clara-Schumann-Gymnasium statt.

Die **Anmeldung** ist am Montag, 23. Februar 2015 und am Dienstag, 24. Februar 2015 jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Wer Interesse an einem Internatsplatz hat, kann am 04. Februar bereits um 17.00 Uhr an einer Führung durch das Internat mit anschließendem Abendessen teilnehmen; um telefonische Anmeldung bis Montag, 02. Februar 2015 wird gebeten.

Auskünfte erteilt die Schule unter Telefon 07821 / 92 91 0. Weitere Informationen können auch im Internet unter der Adresse: www.csg-lahr.de abgerufen werden.

Schnuppertage in der Freien Evangelischen Schule

Informationsveranstaltungen für Schüler und Eltern

Am Dienstag, 20.01.2015 gibt es für kommende Schulanfänger

die Gelegenheit, Schulluft zu schnuppern. Von 9.30 Uhr bis 10.50 Uhr sind interessierte Kinder und Eltern herzlich eingeladen, die FES-Lahr kennenzulernen. Während die Kinder in einer Grundschulklasse malen, basteln und lernen dürfen, erhalten die Eltern in der Aula der Grundschule weitere Informationen und es gibt Raum für alle Fragen rund um Anmeldung und Einschulung. Das Grundschulgebäude befindet sich in der Rainer-Haungs-Str.3.

Am Samstag, 24.01.2015 können zukünftige 5. Klässler anhand verschiedener Stationen Einblicke in die Fächer der weiterführenden Schulen erhalten. Auch hier sind Schüler und Eltern bei anschließendem Stehcafe eingeladen, gezielt Fragen zu stellen. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr in der Rainer-Haungs-Str. 3 (Grundschulgebäude). Anmeldungen werden im Sekretariat unter Tel. 07821-53418 angenommen.

Benefiz-Dinner in der Freien Evangelischen Schule

Genießen und gleichzeitig Gutes tun

Am 31. Januar 2015 lädt die Freie Evangelische Schule Lahr bereits zum zweiten Mal zu einem Benefiz-Dinner ein. In entspannter Atmosphäre, umrahmt von Musikdarbietungen verschiedener Stilrichtungen, werden die Gäste mit einem edlen und festlichen Menü verwöhnt. Der Abend kostet 45,- Euro pro Person, der Erlös ist für die Finanzierung der musikalischen Arbeit der Schule bestimmt. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen sind über das Sekretariat (07821/53418) oder per mail (schule@fes-lahr) möglich.

Neue Studiengänge

zum/zur Betriebswirt/in (VWA) und Bachelor of Arts (B.A.) Business Administration oder Health Management ab September 2015 in Offenburg

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind heute notwendiges Zusatzwissen in vielen Verwaltungen und Betrieben. Berufsbegleitend, praxisorientiert und auf hohem Niveau lässt sich dieses Wissen an der Verwaltungs- und Wirtschafts- Akademie (VWA) für den Regierungsbezirk Freiburg e.V. erwerben. 2015 beginnt in Offenburg ein neuer Studiengang zum/zur Betriebswirt/in (VWA). Parallel dazu kann der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) Business Administration oder Health Management erworben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

VWA Freiburg, Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg, Tel: (0761) 38673-14 oder -16, Fax: (0761) 38673-33, info@vwa-freiburg.de, www.vwa-freiburg.de.

Infoabend an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Am Mittwoch, 28. Januar 2015 werden im Konferenzsaal der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg (Moltkestraße 23) um 19 Uhr weitere Vollzeitangebote vorgestellt.

Das Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife baut auf der mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Fachhochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das Einjährige Technische Berufskolleg I 1BK1T offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Rechnertechnik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar. Auf das 1BK1T aufbauend, führt bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen nach einem weiteren Jahr das „Einjährige Technische Berufskolleg II“ zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Assistent für Kommunikationstechnik“.

Eine Schulart mit weiterhin guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist die Zweijährige Berufsfachschule mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik, da sie Schülern mit Hauptschulab-

schluss den sehr fundierten Erwerb der mittleren Reife (Fachschulreife) ermöglicht und oftmals die Anerkennung des ersten Lehrjahres einschließt.

Die Fachschulreife kann auch in unserer neuen Schulart Berufsfachschule Pädagogische Erprobung BFPE erworben werden. Hier findet das Lernen ganz individuell auf die Schüler abgestimmt in neuer Lernumgebung in kleinen Teams und mit Lernpaten statt.

In der Einjährigen Berufsfachschule mit den Fachrichtungen Elektrotechnik (mit Energie und Informationstechnik), Holz-, Metall-, Installations- und Kfz-Technik wird das erste Lehrjahr eines entsprechenden Ausbildungsberufes absolviert und kann somit auf die Lehrzeit angerechnet werden.

Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege

Info-Tag am Samstag, 7. Februar 2015 von 10 – 13 Uhr

Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, Kinder- und Jugendhilfe z.B. Mutter-Kind-Einrichtungen, Tagesstätten sowie der Alten- und Behindertenhilfe. Auch bilden wir Frauen und Männer in der mittleren Lebensphase in verkürzter Ausbildungszeit aus.

Wir informieren Sie über die Ausbildung zur Haus- und Familienpfleger/-in. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können die Schul- und Wohnräume besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen.

Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege

Kartäuserstr. 43, 79102 Freiburg

Telefon: 0761 385 43-0

www.familienpflegeschule.de

Intelligent reisen

Sind Tourismus und Klimaschutz Gegensätze?

In den schönsten Wochen des Jahres wollen wir es uns gut gehen lassen. Dass unser Flug große Mengen Klimagase produziert, dass unser Kreuzfahrtschiff eine Dreckschleuder ist und dass Menschen in den Reisezielen die Auswirkungen unseres Konsums zu spüren bekommen, nehmen wir bestenfalls am Rande zur Kenntnis.

Welche Probleme der internationale Tourismus mit sich bringt und warum klimabewusstes Reisen wichtig ist, veranschaulicht Reiseexperte Frank Herrmann in seinem Vortrag. Anhand von konkreten Beispielen zeigt der Diplombetriebswirt, Journalist und Autor des Ratgebers „Fair einkaufen – aber wie?“ auf, warum wir umdenken müssen, wenn wir reisen, und wie alle von einem umweltfreundlichen Tourismus profitieren. Was jeder von uns hierzu beitragen kann, ist ebenso Inhalt wie Aktuelles zum Thema Klimakompensation, das Engagement von Reiseveranstaltern und die Wirksamkeit von Tourismussiegeln.

Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 21.01.2015 um 19:30 Uhr im Raum 102 (Saal) der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 4. Veranstalter sind VHS Offenburg und BUND-Umweltzentrum Ortenau in Kooperation mit der Stadt Offenburg. Der Kostenbeitrag beträgt 5 €.



Kirchliche Mitteilungen



Seelsorgeeinheit An der Schutter

Samstag, 17.01.15

17.45 Reichenbach Rosenkranz

Sonntag, 18.01.15

09.30 Kuhbach Wort-Gottes-Feier
10.00 Reichenbach Hl. Messe

Gebetsbitte für Otto und Berta Berger und verst. Angehörige;
Jürgen Schönbroich; Hermann und Klara Gyßler und verst. Angehörige

Montag, 19.01.15

Dienstag, 20.01.15 Hl. Fabian, hl. Sebastian

Mittwoch, 21.01.15 Hl. Meinrad, hl. Agnes

Donnerstag, 22.01.15 Hl. Vinzenz Pallotti, hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer

19.00 Reichenbach Hl. Messe

Samstag, 24.01.15 Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf

17.45 Reichenbach Rosenkranz

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24.01.15

18.30 Reichenbach Hl. Messe mitgestaltet vom Musikverein

Sonntag, 25.01.15 Bekehrung Pauli

08.30 Kuhbach Hl. Messe

Donnerstag, 29.01.15

19.00 Reichenbach Hl. Messe

Samstag, 31.01.15 Hl. Johannes Bosco

17.45 Reichenbach Rosenkranz

4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 01.02.15

09.30 Kuhbach Wort-Gottes-Feier

10.00 Reichenbach Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde Mariä Heimsuchung Adveniat

Die Adveniat-Kollekte ergab dieses Jahr den stolzen Betrag von € 841,43

Herzlichen Dank an alle Spender!

Sternsinger Kuhbach

Die Sternsinger unserer Gemeinde haben in diesem Jahr Spenden in Höhe von € 1.603,37 gesammelt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kindern und Jugendlichen, die in unserem Dorf für das Kindermissionswerk unterwegs waren, sowie den Eltern und Betreuern, die diese Aktion unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön auch allen Kuhbacherinnen und Kuhbachern für die freundliche Aufnahme und Spendenbereitschaft.

Vesper in der Galluskirche

Wegen den Bauarbeiten muss die Vesper am Samstagabend in der Galluskirche bis auf weiteres ausfallen.

Mitteilungen und Termine für alle Pfarrgemeinden unserer Seelsorgeeinheit An der Schutter

Bitte beachten: Pfarrbüros geschlossen

Die Pfarrbüros in Reichenbach und Seelbach sind am Donnerstag, 15. Januar 2015 aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Das Pfarrbüro ist sonst an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Reichenbach: Dienstag und Mittwoch von 08.30 – 11.30 Uhr, Donnerstag von 16.00 – 19.00 Uhr

Sie erreichen uns auch über Tel.: 07821/7198, Fax: 07821/76725 oder E-Mail natascha.seger@kath-schutter.de

Seelbach: Dienstag und Donnerstag von 08.30 – 11.30 Uhr, Mittwoch von 15.00 – 18.00 Uhr

Sie erreichen uns auch über Tel.: 07823/2272, Fax: 07823/979706 oder E-Mail petra.schmalz@kath-schutter.de

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt ist donnerstags um 11.00 Uhr für Seelbach und um 17.00 Uhr für Reichenbach. Bitte reichen Sie Ihre Bekanntgaben schriftlich bei den jeweiligen Pfarrämtern ein.

Besuchen Sie unsere Homepage der Seelsorgeeinheit unter: www.kath-schutter.de



Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde

Sonntag, 18.01.2015 - 2. Sonntag nach Epiphania Wochenspruch

„Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“ (Johannes 1,17)

Kollekte

Eigene Gemeinde

Gottesdienst

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Seelbach, Pfr.in. Doleschal

zeitgleich Kindergottesdienst

ca. 10.30 Uhr Neujahrsempfang

Nach dem Gottesdienst heißen wir Sie zum Neujahrsempfang herzlich willkommen!

Montag, 19.01.2015

14.30 Uhr Tanzfreunde, Evang. Gemeindehaus

Dienstag, 20.01.2015

20.15 Uhr Sternschnuppe

Mittwoch, 21.01.2015

10.30 Uhr Andacht im Seniorenheim St. Hildegard, Pf.in. Doleschal

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 25.01.2015 Letzter Sonntag nach Epiphania Wochenspruch

„Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60,2)

Kollekte

Bibelverbreitung in der Welt

Gottesdienst

09.30 Uhr Gottesdienst Seelbach, Präd.in. Brasch-Duffner

11.00 Uhr Gottesdienst Reichenbach, Präd.in. Brasch-Duffner

Montag, 26.01.2015

14.30 Uhr Tanzfreunde, Evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 28.01.2015

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 29.01.2015

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Evang. Gemeindehaus
Frau Steinmann begleitet uns an diesem Nachmittag auf der Zither mit Liedern und Geschichten.

Sonntag, 01.02.2015 - Septuagesimae

Gottesdienst

09.30 Uhr Gottesdienst Seelbach, Pfr.in. Doleschal

11.00 Uhr Gottesdienst Kuhbach, Pfr. in. Doleschal

Wenn Sie uns erreichen möchten:

Das Pfarrbüro ist an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Montag und Mittwoch von 15.00-18.00 Uhr, Freitag von 9.00-12.00 Uhr.

Sie erreichen uns auch über Tel: 07823-96550, Fax: 07823-96552 oder E-Mail: pfarramt@ekise.de.

Vereinsmitteilungen

Sozialverband VdK OV Kuhbach

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK,

hoffentlich hatten sie Alle einen guten Jahresbeginn. Mit viel Schwung wollen wir in das Neue Jahr starten und stellen Ihnen gleich unser Programm bis einschließlich März 2015 vor:

Stammtisch

Am Dienstag, den 20.01.15 bitten wir zu unserem ersten Stammtischtreff im Neuen Jahr. Wie immer im Gasthaus „La Primavera“ um 17.15 Uhr. Auf ein geselliges Beisammensein und Austausch von Neuigkeiten freuen wir uns, in der Hoffnung auf einen gut besuchten Stammtisch.

Vorschau

12.02.15 Närrischer Nachmittag im Bürgerraum des Rathauses, Beginn 13.30 Uhr

(Die Bürgersprechstunde fällt wegen Fasnacht aus.)

24.02.15 Stammtisch

07.03.15 Mitgliederversammlung im Bürgerraum des Rathauses, Beginn um 15.00 Uhr.

19.03.15 Kaffeenachmittag im Bürgerraum des Rathauses, Beginn um 15.00 Uhr.

31.03.15 Stammtisch

Wir hoffen auf einen regen Besuch unserer Veranstaltungen.

Der Vorstand



Kuhbacher Kühe e.V.

Narren-Fahrplan der Kuhbacher-Kühe

die Fasnacht 2015 ist schon voll im Gange, zwei Termine liegen schon hinter uns.

Hier unsere weiteren Termine:

17.01.2015 Jubiläumsabend bei den Lurewiebli

18.01.2015 Tiermasken Umzug in Ettlingen

25.01.2015 Umzug in Sulz

07.02.2015 Nachtzug in Emmendingen

08.02.2015 Umzug Seelbach

11.02.2015 Kinderfasnacht in der Kuhbacher Festhalle ab 15.00 – bis ca. 19.00 Uhr

12.02.2015 Narrenbaum stellen und Rathaus Sturm ca. 16.30 Uhr

Hierzu sind alle Kuhbacher herzlich eingeladen – kommt auf den Rathausplatz!

14.02.2015 Umzug in Biberach

16.02.2015 Umzug in Scharnberg

Bei den Umzügen nach Ettlingen, Emmendingen und Schramberg fahren wir mit dem Bus.

Wer Interesse hat, hier mitzufahren und uns zu unterstützen, sofern Plätze frei sind und gegen eine geringe Gebühr, ist herzlich willkommen. Einfach bei Sandra Gräther, Tel.: 909707 melden.

Wir würden uns freuen, wenn uns hierbei viele Kuhbacher begleiten und zuschauen.

Bei uns ist immer etwas los, egal ob für jung oder alt, einfach für die ganze Familie.

Als bis dann auf der Fasnet, ein dreifaches Kuh – Muh.

Der Vorstand der Kuhbacher Kühe



DEUTSCHES ROTES KREUZ

– Ortsverein Reichenbach Kuhbach –



Der DRK-Ortsverein Reichenbach-Kuhbach beginnt das neue Jahr 2015 mit den allerbesten Wünschen an die Bevölkerung und dem aufrichtigen Dank an alle, die die Arbeit des DRK unterstützen.

Auch in diesem Jahr hoffen wir wieder auf Ihre Treue und Ihre Bereitschaft, mit Ihrer Blutspende tatkräftig zu helfen.

Der 1. Termin im neuen Jahr ist

Montag, 19. Januar 2015, 14.30 Uhr – 20 Uhr
in der Geroldsecker Halle in Reichenbach

Dazu laden wir die ganze Bevölkerung ein, insbesondere auch solche Menschen, die sich bisher noch nicht zu einer Blutspende entschließen konnten, die aber das neue Jahr mit neuen guten Vorsätzen beginnen möchten. Sie werden herzlich aufgenommen und haben das gute Gefühl, an einer wichtigen Aufgabe mitgewirkt zu haben.

Ein gut ausgebildetes Team, eine sympathische Atmosphäre und ein überregional bekannt gutes Angebot an kulinarischen Besonderheiten erwartet Sie zu Ihrer Stärkung und Ihrem Wohlbefinden

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Reichenbach e.V.

Sonntag, 18. Januar 2015 - Start ins Wanderjahr 2015

Wassertretstelle – Schindel – Mosers Halde – Konradskapelle – Reichenbach

Treffpunkt: 13:00 Uhr am Lindenplatz, Alte Landstraße 2

Wanderstrecke: ca. 7 km

Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden, 180 Hm

Wanderführer: Ewald Feisst

Gäste sind herzlich willkommen!



Ski-Club

Hallo Skifreunde und Gäste,

unsere Ski- und Snowboardkurse finden an folgenden Tagen in Todtnauberg statt: 17./18. Januar 2015, sowie am 24./25. Januar 2015.

Anmeldeformulare und Infohefte gibt es bei der Volksbank Reichenbach.

Anmeldungen sind auch bei Daniel Isenmann, Tel. 07823/3250 oder Jutta Christmann, Tel. 07821/30369 möglich.

Weitere Infos und Download des Anmeldeformulars unter www.ski-clubreichenbach.de.

An den Kurssamstagen wird jeweils eine Schneeschuhgenusswanderung angeboten und an den Kurssonntagen eine geführte Langlauftour mit Kurseinlage.

Anmeldeschluss ist am 12. Januar 2015.

Dorfmeisterschaft

Wir führen am Samstag, den 07. Februar 2015 unsere Dorfmeisterschaft durch und möchten hierzu alle Vereine, Stammtischmannschaften, Familien oder sonstige Gruppen recht herzlich einladen. Ausgesteckt wird ein Riesentorlauf, der zwei Mal durchfahren werden muss. Eine Mannschaft besteht aus 4 Einzelläufern (weiblich, männlich oder gemischt) wobei die schnellsten 3 Läufer in die Wertung kommen.

Austragungsort ist am Kapellenlift in Todtnauberg.

Die Anmeldungen mit Angabe von Name und Jahrgang sollte bitte schriftlich an Jutta Christmann in Reichenbach, Sportplatzstr.8, Daniel Isenmann in Seelbach, Siedlung St. Josef 19 oder per Mail an „sportwart@ski-club-reichenbach“ erfolgen.

Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular steht zum Download auf unserer Homepage www.ski-club-reichenbach.de bereit. Auch besteht die Möglichkeit, sich ab 19:00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07823/3250 zu informieren.

Anmeldeschluss ist hier der 31. Januar 2015.

Tempo 30 beachten!

Den Fußgängern zuliebe –
nicht auf dem Gehweg parken.



Familien- und Freizeitbad Reichenbach e.V.

Liebe Mitglieder,

ein ereignisreiches Jahr ging zu Ende.

Das Bad liegt nun im Winterschlaf.

Zeit, um die jährliche Mitgliederversammlung abzuhalten. Diese findet am Donnerstag, den 29. Januar 2015 um 20:00 Uhr im Gasthaus Linde statt.

Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereines sind herzlich willkommen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Planungen / Maßnahmen / Termine 2014
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung können noch bis zum 26. Januar 2015 bei der 1. Vorsitzenden Conny Herr eingereicht werden.

www.familienbad.info

Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.

Werte BDM Mitglieder,

auch 2015 möchten wir wieder eine Mitgliederfahrt für Euch anbieten.

Nach Mecklenburg-Vorpommern 2013 und Norditalien und die Schweiz im letzten Jahr mit über 100 Teilnehmern, lernen wir dieses mal wieder eine neue Region und neue Freunde kennen.

Wir werden vom 20.02.2015 bis 22.02.2015 nach Schleswig-Holstein fahren. Wir hoffen das Programm entspricht wieder Euren Vorstellungen und freuen uns wieder auf viele Anmeldungen.

Programm

Abfahrt: Freitag, 20.02.15 um 0.00.Uhr ab Zell.a. Harmersbach (Fa.Schnurr Busreisen)

Zusteigmöglichkeit 0.30.Uhr Offenburg Park/Ride

Ca. 9.00.Uhr Frühstück auf dem Betrieb Jörg Hausschild(ca. 100 Kühe) in 25563 Quarnstedt.

Anschließend fahren wir nach Husum. (Wir sind „reif für die Insel!“).

Ca.11.30.Uhr starten wir mit dem Schiff zu einer Halligrundfahrt (kleine bewohnte Inseln in der Nordsee)

Ca. 16.30.Uhr einchecken im Hotel „Osterkrug in 24887 Silberstedt.

Abends gemütliches Beisammensein im großen Saal des Hotels mit den Kollegen und Freunden aus Schleswig-Holstein.

Samstag 21.02.15

Fahrt zu Kyarten Poulsen (EMB Vorstandsmitglied,ca. 1000 Kühe Biobetrieb) in Outrup (Dänemark). Dort machen wir eine ausführliche Betriebsbesichtigung mit Mittagessen.

Samstag Abend wieder gemütliches Beisammensein im Hotel in Silberstedt.

Sonntag 22.02.2015

Ca. 8.30.Uhr Rückfahrt

Ca.14.00.Uhr Ankunft auf dem Betrieb von Stefan Mann (BDM Vorstandsmitglied,ca.140 Kühe, Biobetrieb) in Hessen.

Kaffeepause und Besichtigung des Betriebes.

Anschließend Heimfahrt in den Schwarzwald - Ankunft ca.20.00 Uhr.

Bitte beachtet, dass in der Woche der geplanten Mitgliederfahrt noch Fastnachtsferien sind. Für den einen oder anderen wichtig, um für Melkersatz zu sorgen.

Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Fahrt recht herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte bei Stefan Lehmann, Oberharmersbach, Tel.07837/796 oder 01603524705.